

von effinger stiftung

Jahresbericht

2025

Von Effinger Stiftung

- Personelles 4
- Eine Erfolgsgeschichte 8

Berichte aus den Institutionen

- Effingerhort AG 10
- Klinik Im Hasel AG 14
- IZ Integrationszentrum AG 18

Zahlen und Fakten

- Erfolgsrechnungen 24
- Bericht der Revisionsstelle 29

Gemeinsam stark – in allen Institutionen

Dr. phil. nat. Werner Berner, Stiftungsratspräsident Von Effinger Stiftung



Wie ich im Jahresbericht 2024 der Hoffnung Ausdruck gegeben habe, hat sich der **positive Trend im ganzen Jahr 2025 bestätigt**.

Es ist sehr erfreulich, dass wir im Berichtsjahr in allen Institutionen der Von Effinger Stiftung (VES) auch finanziell einen positiven Abschluss erreichen konnten. Die personelle Situation im **Effingerhort** hat sich so erfreulich stabilisiert, dass wir das **Integrationszentrum in Rapperswil** der gleichen Leitung unterstellen konnten. Ebenso wurden die Verwaltungsräte der beiden Institutionen zusammengelegt. Diese **schlanke Struktur hat sich bewährt**: Schnittstellen wurden vereinfacht und die Zusammenarbeit der beiden Institutionen konnte so optimiert werden. Es ist uns bewusst, dass dies mittel- und langfristig eine **grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der VES** ist.

Auch die **Klinik Im Hasel** kann erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nach-

dem wir zur Kenntnis nehmen mussten, dass der geplante Neubau die Finanzierungsmöglichkeiten der VES übersteigt, wurde das Projekt nochmals überarbeitet, so dass der Baustart im März 2026 möglich wurde.

Dass wir auf ein in jeder Beziehung erfolgreiches Jahr zurückblicken dürfen, **verdanken wir unseren Mitarbeitenden und den Führungskräften auf allen Stufen in allen Institutionen**. Auch die Zusammenarbeit mit den Behörden und den zuweisenden Institutionen ist sehr konstruktiv und motivierend.

Im Namen des Stiftungsrates der VES danke ich allen herzlich für das grosse Engagement und das gegenseitige Vertrauen. Dank konstruktiver Zusammenarbeit auf allen Stufen haben wir unsere hohen Ziele für das Jahr 2025 erreicht und gehen voller Zuversicht und Tatendrang ins neue Jahr.

Werner Berner

Neue Verwaltungsräte: Lilian Stäger und Rainer Hartmann

Effingerhort AG und IZ Integrationszentrum AG

Der Verwaltungsrat der Effingerhort AG und der IZ Integrationszentrum AG erhält Zuwachs: Mit Lilian Stäger und Rainer Hartmann konnten zwei erfahrene Fachpersonen gewonnen werden, die das **Gremium in den Bereichen HR und Strategie gezielt ergänzen.**



**Lilian
Stäger**

Lilian Stäger verfügt über langjährige Erfahrung im Personalwesen und in der Führung von Teams. Nach ihren Ausbildungen in der Hotellerie absolvierte sie diverse Weiterbildungen im Bereich **Human Resources und Coaching** und war einige Jahre als Prüfungsexpertin aktiv. Beruflich übernahm sie sukzessive mehr Verantwortung und konnte sich entsprechend weiterentwickeln.

Unter anderem war sie bei Coop Direktion Trading als Leiterin Personalentwicklung und HR-Leiterin Marketing tätig. Anschliessend leitete sie bei der Rohr AG den Bereich

HR und Administration und war Mitglied der Geschäftsleitung. Danach wechselte sie zur Kuratle Group AG als Leiterin HR&Academy. Heute ist sie Leiterin Human Resources bei der **Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden und ist zuständig für 1500 Mitarbeitende. Sie führt ihren Bereich mit 21 Mitarbeitenden.**

In ihrer Freizeit engagiert sich Lilian Stäger als **Mitglied bei Therapiehund Schweiz** und ist mit ihrem eigenen Therapiehund aktiv. Daneben reist sie gerne und verbringt Zeit in der Natur.

Wir heissen Lilian Stäger und Rainer Hartmann herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



**Rainer
Hartmann**

Rainer Hartmann studierte nach der Matura **Psychologie, Wirtschaftswissenschaften und Neuropsychologie** an der Universität Zürich. Diese Kombination ermöglicht ihm einen Blick, der soziale und wirtschaftliche Perspektiven verbindet.

Er begann seine Karriere als Personalberater, wurde später Leiter beim RAV Brugg und übernahm danach die Geschäftsführung der Activita Care Management AG. Beim Bundesamt für Sozialversicherungen in Bern war er als Projektleiter tätig. Von 2011 bis 2025 leitete er die **Stiftung Domino in Hausen,**

wo er Verantwortung für 140 Mitarbeitende und 200 Klient:innen trug. 2025 gründete er in Umiken die Hartmann-Beratung.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Rainer Hartmann **Stiftungsratspräsident der Paul Schiller Stiftung in Zürich** und engagiert sich als Vorstandsmitglied bei den **Sozialen Dienstleistungen Region Brugg** sowie beim **Infobüro Handicap Region Brugg**. In der Freizeit ist er auf dem Mountainbike oder beim Skifahren und Snowboarden anzutreffen.

Unsere Struktur

Der Stiftungsrat der Von Effinger Stiftung



**Dr. phil. nat.
Werner Berner**
Erlinsbach
Präsident



**Dr. iur.
Philipp Engel**
Herdern
Rechtsanwalt
Vizepräsident



**Bruno
Ellenberger**
Gontenschwil
Gemeinderat



Dieter Keusch
Villigen
Klinik-Management



Dunja Koch
Lenzburg
Infrastruktur



Stephan Mahler
Lenzburg
Informatik



Simon Meier
Oberrohrdorf
Finanzen



**Susanne
Meyer-Burger**
Wettingen
Kommunikation



Markus Wipf
Rombach
Strategie, Qualitäts-
management



Manuela Obrist
Brugg
Sekretariat



Elisabeth Keusch
Villigen
Sekretariat

Wahlbehörde Kantonalvorstand des Blauen Kreuzes Aargau/Luzern
Revisionsstelle BDO AG, Aarau

Eine Erfolgsgeschichte

Von einem ehemaligen Bewohner, IZ Integrationszentrum AG

Ich lebte knapp zwei Jahre im IZ in Rupperts-
wil. Zu Beginn war ich sehr skeptisch gegen-
über allem, was mich dort erwartete und was
das Konzept für mich bedeuten würde. Viele
Fragen beschäftigten mich. **Doch schon bald
wurden mir die verschiedenen Abläufe klar,
und ich wurde durch die warme, familiäre
und zugleich professionelle Atmosphäre
sowie die schöne Umgebung** vom Gegenteil
überzeugt.

Das Haus und die Wohngemeinschaften
sind modern eingerichtet und bieten alles,
was notwendig ist, um sich wohlfühlen.
Das Personal ist rund um die Uhr engagiert,
die Bewohner:innen mit Rat und Tat zu un-
terstützen und ihnen in den verschiedensten
Lebensbereichen zu helfen, damit eine erfol-
greiche Wiedereingliederung gelingen kann.

Das Bezugspersonensystem empfand ich
als ideal. **Jede Bewohnerin und jeder Be-**

**wohner hat eine feste Ansprechperson, wel-
che die persönliche Geschichte kennt** und
zu der mit der Zeit ein Vertrauensverhältnis
entsteht. Die Zusammenarbeit erfolgt Hand
in Hand und ist gut koordiniert.

Während dieser Zeit konnte ich **meine
eigene Geschichte aufarbeiten, lernte zu
reflektieren und erkannte meine Ressourcen**
– insbesondere im kreativen Bereich.
Ich nähte verschiedene Kleidungsstücke für
mich und Bekannte sowie Stuhlkissen für
das IZ. Zudem entwickelte ich ein grosses In-
teresse an Kunst und Kultur, was meine Frei-
zeit sehr bereicherte.

Ebenso erarbeitete ich mir klare Vorstel-
lungen darüber, was ich in meinem Leben
noch erreichen möchte. Für mich ist eine Ar-
beitsstelle auf dem ersten Arbeitsmarkt wich-
tig, um **meinen Wunsch nach einem selbst-
ständigen Leben verwirklichen** zu →

können. Auch eine eigene Wohnung zu beziehen war mir ein grosses Anliegen. Diesen Wunsch konnte ich inzwischen realisieren und mein Zuhause nach meinen Vorstellungen einrichten. **Ich lernte verschiedene Fähigkeiten kennen und wusste zugleich immer klarer, was ich nicht mehr möchte.**

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich sehr froh und dankbar für die Hilfe und Unterstützung bin, die ich im IZ erhalten habe. Besonders wertvoll war für mich die Tatsache, dass an mich geglaubt wurde.

Danke IZ, danke der Von Effinger Stiftung. ■



Arbeiten, die während
des Aufenthalts im
IZ entstanden sind.



effingerhort



Hier erfahren Sie mehr
zum Effingerhort und
den Angeboten.

Werte per 31.12.2025 jeweils für Wohnheim / Rehahaus / Pflegeheim «kT55+»

Belegung in %

102,5 / 45 / 108

Vorjahr
100 / 73 / 67

Anzahl Bewohner:innen

33 / 5 / 13

Vorjahr
35 / 8 / 8

Durchschnittsalter
Bewohner:innen (total)

63

Vorjahr 57

74 / 50 / 78

Vorjahr
77 / 55 / 64

Anteil kantonaler Patient:innen in %

Der Effingerhort ist um ein Angebot reicher

Dunja Koch, Verwaltungsratspräsidentin, Effingerhort AG

Im Betriebsjahr 2025 war der Effingerhort von Aufbruch geprägt. **Der Effingerhort in Holderbank und das Integrationszentrum (IZ) in Rapperswil wurden operativ zusammengeführt.** Cédric Kaiser, der Geschäftsführer des Effingerhorts, übernahm fortan auch die operative Leitung des IZ. Die engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Häusern trägt bereits Früchte: Synergien werden gezielter genutzt, und der gemeinsame Weg stärkt beide Betriebe, was sich in der positiven finanziellen Entwicklung beider Institutionen abbildet.

Ein Herzstück des Jahres war das vom Kanton Aargau lancierte zweijährige Pilotprojekt «kT 55+» (kontrolliertes Trinken für Menschen ab 55 Jahren). Das Angebot richtet sich an alkoholabhängige Menschen

über 55 Jahre mit Pflegebedarf. Während der Pilotphase konnten sowohl die Lebensqualität der Betroffenen als auch ihre gesundheitliche Stabilität deutlich verbessert werden. Gleichzeitig trug das Projekt spürbar zur Entlastung des Versorgungssystems bei. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird das spezialisierte Angebot ab Januar 2026 in die kantonale Pflegeheimliste aufgenommen und schrittweise ausgebaut. **Die Nachfrage gab dem Projekt recht: «kT 55+» schliesst eine Versorgungslücke im Kanton Aargau.**

Das Interesse am Projekt machte auch vor den Kantonsgrenzen nicht halt. Die Verantwortlichen des Effingerhorts waren gefragte Gesprächspartner an Fachtagungen und Workshops, wo sie ihre Erfahrungen mit Fachleuten aus der ganzen Schweiz →

teilen durften. **Die zieloffene Suchttherapie sorgt schweizweit für Gesprächsstoff** – und das zu Recht.

Ein herzliches Dankeschön geht an Cédric Kaiser und Rebekka Wernli, das gesamte Pflege- und Betreuungsteam sowie alle Mitarbeitenden im Effingerhort, die dieses Angebot mit grossem Engagement aufgebaut und begleitet haben. Ebenso danken wir dem **Departement DGS**, das das Pilotprojekt ermöglicht hat, sowie der **Age-Stiftung, Cornelius Knüpfer Stiftung und Walder Stiftung** für ihre wertvolle fachliche und finanzielle Unterstützung.

Auch das Gemeinschaftsleben kam im vergangenen Jahr nicht zu kurz. Nebst dem **Sommerfest** zog auch der alljährliche **Setzlingsmarkt** wieder viele Besucher:innen an. Der **Adventsmarkt** auf dem Chärneberg sorgte mit stimmungsvoller Beleuchtung für einen gelungenen Abschluss des Jahres.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden im Effingerhort. **Mit Einsatz und Herzblut – sichtbar und hinter den Kulissen** – sorgen sie täglich dafür, dass sich die Bewohnenden auf dem Chärneberg wohlfühlen und einen abwechslungsreichen Alltag erleben dürfen. ■

Effingerhort AG

effingerhort.ch

Geschäftsleitung

Cédric Kaiser

Geschäftsführer

Stefan Hermanek

Bereichsleitung Arbeit / Tagesstruktur

Rebekka Wernli

Bereichsleitung Wohnen

Sebastian Hale

Bereichsleitung Pflege «kT55+»

Verwaltungsrat

Dunja Koch

Verwaltungsratspräsidentin

Philipp Engel

Verwaltungsrat

Rainer Hartmann

Verwaltungsrat

Daniel Rey

Verwaltungsrat

Heidi Sommer

Verwaltungsrätin

Lilian Stäger

Verwaltungsrätin

Thomas Wernli

Verwaltungsrat

Rehahaus

Zielorientierte Unterstützung für individuelle Wege aus der Suchtproblematik nach einem körperlichen Entzug.

Wohnheim

Betreutes Wohnen in einer abstinentenorientierten Gemeinschaft mit individueller Betreuung.

Pflegeheim «kT55+»

Spezialisiertes Pflegeheim für alkoholabhängige Menschen ab 55 Jahren mit Pflegebedarf und der Bereitschaft zu kontrolliertem Alkoholkonsum (Pilotprojekt).

Tagesstrukturen

Geschützte Arbeitsplätze und Beschäftigung für Menschen mit einer Suchtproblematik. Im «Hoflade Chärneberg» werden alle hand- und hausgemachten Produkte aus den Tagesstrukturen angeboten.

Effingerhort AG

Von Effingerstrasse 194, 5113 Holderbank

+41 62 887 80 80

info@effingerhort.ch

Klinik Im Hasel mit solider Basis, klaren Perspektiven

Dieter Keusch, Verwaltungsratspräsident, Klinik Im Hasel AG

Dr. Thomas Lüddeckens, CEO und Chefarzt, Klinik Im Hasel AG

Die Klinik Im Hasel blickt auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnte die Klinik ihre stabile Ertragslage bestätigen und ihre Position als **leistungsfähige und effiziente Institution im Bereich der Suchtmedizin und Traumabehandlung** weiter festigen.

Ein besonderer Meilenstein war das erste vollständige Betriebsjahr der zweiten Station der Tagesklinik in Lenzburg. Das Angebot hat sich als sehr erfolgreich erwiesen: Die Auslastung ist hoch, und das **neu entwickelte, niederschwellige Behandlungskonzept stösst auf grosse Resonanz**. Insbesondere der Einbezug von Peer-Mitarbeitenden sowie der differenzierte Umgang mit individuellen

Konsumzielen erweisen sich als zukunftsweisend und entsprechen einem wachsenden Bedürfnis vieler Patient:innen nach flexiblen und lebensnahen Behandlungsformen.

Parallel dazu wurden **im stationären Bereich gezielt Optimierungen der Betriebsabläufe** vorangetrieben. Ziel dieser Massnahmen ist es, die Behandlungsprozesse weiter zu verbessern, Ressourcen effizient einzusetzen und gleichzeitig eine hohe Behandlungsqualität sicherzustellen.

Sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich zeigt sich ein stetiger Anstieg von Patient:innen mit Traumafolgestörungen. Diese Entwicklung stellt die Klinik vor neue fachliche und strukturelle Herausforderungen. Um der steigenden Nachfrage →

linik im hasel



Hier erfahren Sie mehr
zur Klinik Im Hasel.

25 766

Pflegetage total

Vorjahr

25 255



38

Vorjahr 35

Durchschnittsalter stationär
betreuter Patient:innen

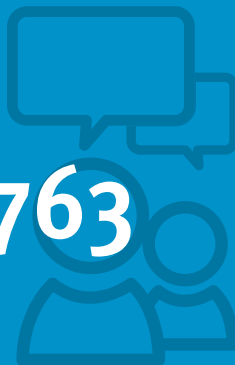


Ambulante Fälle / Konsultationen

1510 / 12 763

Vorjahr

1495 / 12 672



95,9

Belegung stationär in %

Vorjahr 95,8



auch künftig gerecht zu werden, sind Anpassungen und Weiterentwicklungen der Angebote notwendig – sowohl im ambulanten Setting als auch im stationären Bereich.

Die Klinik Im Hasel ist organisatorisch und wirtschaftlich gut aufgestellt, um die anstehenden Entwicklungen aktiv voranzutreiben. Die solide finanzielle Situation ermöglicht es, die zukünftigen infrastrukturellen Erweiterungen, insbesondere die neuen Bauten, nachhaltig zu finanzieren und die damit verbundenen Mietverpflichtungen langfristige zu erfüllen. **Damit sind wichtige Voraussetzungen geschaffen, um die Weiterentwicklung der Klinik zielgerichtet zu gestalten.**

Vor diesem Hintergrund gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeitenden. Mit grossem Engagement, hoher Professionalität sowie bemerkenswerter Geduld und Flexibilität tragen sie täglich dazu bei, die hohe Qualität der Behandlung sicherzustellen und die anstehenden Veränderungen konstruktiv mitzutragen. Ihr Einsatz ist die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg der Klinik.

Die Klinik Im Hasel ist gut aufgestellt, um den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und ihre Angebote weiterhin bedarfsgerecht und qualitativ hochwertig weiter zu entwickeln. ■

Klinik Im Hasel AG

klinikumhasel.ch

Geschäftsleitung

Dr. med. Thomas Lüddeckens
Chefarzt und CEO

Dominik Heusler
CFO, Stv. CEO

Dr. med. Sarah Berend
Standortleitung Gontenschwil,
Chefärztin Stationärer Bereich

Verwaltungsrat

Dieter Keusch
Verwaltungsratspräsident

Clemens Hochreuter
Verwaltungsrat

Anton Schmid
Verwaltungsrat

Ambulatorium Lenzburg

Ambulatorium mit einem breiten diagnostischen, therapeutischen und medizinischen Angebot für die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen und komorbiden* Krankheitsbildern.

Tageskliniken Lenzburg

Ganztagesklinik mit therapeutischem Fokus auf abstinentenorientiertem Behandlungskonzept stoffgebundener und nicht stoffgebundener Abhängigkeitserkrankungen. Halbtagesklinik mit Fokus auf Gruppentherapien unterstützt durch Sozialdienst, Kunsttherapie und Peer-Mitarbeitende. Individuelle Definition des Konsumziels wie auch der Abstinenz.

Klinik Im Hasel AG
Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg
+41 62 738 60 00
ambulatorium@kih.ch
tagesklinik@kih.ch

Ambulatorium für Traumafolgestörungen Baden

Spezialisiertes, umfassendes diagnostisches und therapeutisches Angebot zur Behandlung von Traumafolgestörungen.

Klinik Im Hasel AG
Bahnhofplatz 1, 5400 Baden
+41 62 738 60 00
traumaambulatorium@kih.ch

Klinik Im Hasel Gontenschwil Stationärer Bereich

Spezialisierte Therapie für stoffgebundene und nicht stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen mit einem Kompetenzschwerpunkt zur Behandlung von Traumafolgestörungen.

Klinik Im Hasel AG
Hasel 837, 5728 Gontenschwil
+41 62 738 60 00
klinik@kih.ch

* Komorbidität bedeutet, dass zu einer Grunderkrankung ein weiteres Krankheitsbild hinzukommt.

Bei einer Suchterkrankung beschreibt es das Phänomen, dass sowohl eine Abhängigkeitserkrankung als auch eine weitere Störung aus dem Gebiet der psychiatrischen Diagnosen vorkommen.

Ein Jahr des Aufbruchs und der Verbundenheit im IZ Integrationszentrum

Heidi Sommer, dipl. Managerin NPU FH, IZ Integrationszentrum AG

Das Jahr 2025 war ein bedeutendes Jahr für den Effingerhort und das IZ, geprägt von einer engeren Zusammenarbeit und vielen positiven Entwicklungen.

Ein **wichtiger Meilenstein war die Ernennung von Cédric Kaiser zum Geschäftsführer** beider Organisationen ab 1. Januar 2025. Nach der Übernahme des Effingerhorts im März 2024 verantwortet Cédric Kaiser nun auch die Geschicke des IZ. Im Laufe des Jahres wurde der **Verwaltungsrat personell angeglichen, um Synergien optimal zu nutzen** und die Zusammenarbeit auf höchster Ebene zu vertiefen. Cédric Kaiser hat die beiden Bereiche mit seiner ruhigen, klaren und offenen Art erfolgreich in diese neue Struktur überführt.

Die Kernaufgabe des IZ, die Wiedereingliederung von Menschen nach einer Ent-

wöhnungsbehandlung in Arbeit und Gesellschaft, blieb bestehen. Dies erforderte von den Bewohnenden Engagement in alltäglichen Aufgaben wie Haushaltsführung, Körperhygiene und Zusammenleben. Die **individuelle Betreuung der Bewohnenden mit unterschiedlichen Hintergründen, Altersgruppen, Diagnosen und Zielen** stellt eine Herausforderung, aber auch eine bereichernde und abwechslungsreiche Aufgabe dar.

Die Belegung war mit 87,4% im Berichtsjahr sehr stabil, was auch bedeutet, dass das erfahrene und bestens ausgebildete Team mit seiner **Professionalität und dem hohen Einfühlungsvermögen** Ruhe in den Alltag bringen konnte. Es fiel auf, dass vermehrt Bewerbungen von jungen Menschen ohne Lehrabschluss eingingen, was einen zusätzlichen Einsatz im Bereich der Arbeits- →

integrationszentrum aarau



Hier erfahren Sie
mehr zum IZ
Integrationszentrum.

Werte jeweils für IZ Integrationszentrum / IZ Externes Wohnen

Durchschnittsalter
Patient:innen

39/50

Vorjahr 40 / 47

Pflegetage total

5426/1098

Vorjahr
3829 / 1466



Vorjahr
25:75

22:78

Anteil Frauen : Männer (total in %)

Vorjahr
109 / 163

160/220

Durchschnittliche
Verweildauer in Tagen

integration erforderte. Auch in diesem Bereich schätzen Bewohnende die Hilfe bei Erstellung von Lebensläufen und profitieren regelmässig vom Netzwerk unseres Teams in die Privatwirtschaft. **Eine Arbeitsstelle ist ein immens wichtiger Pfeiler für eine erfolgreiche Reintegration** in einen strukturierten Alltag.

Die Kontakte zu Behörden, Ämtern, Ärzt:innen und Nachbar:innen waren sehr positiv. Das IZ, welches sich mitten in einem Wohnquartier in Rapperswil befindet, wird von der Bevölkerung respektvoll angenommen. Ein weiteres Highlight war die **Eröffnung einer Filiale des Hofladens Chärnberg** am 11. Dezember 2025. Hier werden Produkte aus Landwirtschaft und Einmach-

küche angeboten, was zu zusätzlichen Kontakten mit der Dorfgemeinschaft führt.

Die Finanzierung der Aufenthalte im IZ ist weiterhin eine Herausforderung, da IVSE- anerkannte Einrichtungen aus finanziellen Gründen oft bevorzugt werden. Trotzdem gelang es den IZ-Mitarbeitenden immer wieder, Kostengutsprachen zu erhalten. Auch Anträge auf IVSE-Anerkennung werden regelmässig beim BKS gestellt.

Zusammenfassend war **2025 ein intensives und erfolgreiches Jahr mit vielen schönen Begegnungen und guten wirtschaftlichen Ergebnissen**. Besonderer Dank gilt den engagierten Mitarbeitenden, den Bewohnenden und allen unterstützenden Privatpersonen sowie der öffentlichen Hand. ■



IZ Integrationszentrum AG

izaarau.ch

Geschäftsleitung

Cédric Kaiser
Geschäftsführer

Stefan Aerni
Standortleiter

Verwaltungsrat

Philipp Engel
Verwaltungsratspräsident

Rainer Hartmann
Verwaltungsrat

Dunja Koch
Verwaltungsrätin

Daniel Rey
Verwaltungsrat

Heidi Sommer
Verwaltungsrätin

Lilian Stäger
Verwaltungsrätin

Thomas Wernli
Verwaltungsrat

Teilstationärer Aufenthalt

Abstinenzorientierte intensiv betreute Wohngemeinschaften zur individuellen Förderung der beruflichen und sozialen Integration nach einer stationären Sucht-/Entzugsbehandlung.

Betreutes Wohnen

Betreuung in externer IZ-Wohngemeinschaft oder eigener Wohnung nach teilstationärem Aufenthalt.

Module

Unterstützung der Abstinenzstabilität und Begleitung bei beruflicher Integration durch ausgebildete Jobcoaches.

IZ Integrationszentrum AG
Alter Schulweg 36b, 5102 Rapperswil
+41 62 544 75 10
info@izaarau.ch

Von oben links nach unten rechts:
Effingerhort, Holderbank; Tagesklinik, Lenzburg
Ambulatorium, Baden; Klinik Im Hasel, Gontenschwil
Integrationszentrum, Rapperswil



Erfolgsrechnung 2025

Von Effinger Stiftung	in CHF
Erträge Immobilien	2 597 180
Dienstleistungsertrag	211 311
Total Betriebsertrag	2 808 492
Spenden	3 228
Total Ertrag	2 811 720

Von Effinger Stiftung	in CHF
Personalaufwand	-164 691
Unterhalt und Reparaturen Immobilien	-209 834
Versicherungen Immobilien	-12 519
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-111 035
Verwaltungsaufwand	-269 942
Übriger Sachaufwand	0
Total Sachaufwand	-603 330
Betriebsergebnis EBITDA	2 043 698
Abschreibungen	-750 542
Finanzerfolg	-40 906
Betriebsergebnis	1 252 251
Betriebsfremder Erfolg	7 806
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	1 102 741
Ausserordentlicher Erfolg	-2 303
Ergebnis Betriebsrechnung	2 360 494

Erfolgsrechnung 2025

Effingerhort AG	in CHF
Erträge Wohnen	3 048 829
Erträge Tagesstruktur	1 026 244
Erträge Reha	475 329
Erträge «kT 55+»	1 355 256
Übrige Betriebserträge	512 511
Erlösminderungen	-19 132
Total Betriebsertrag	6 399 037
Spenden	159 419
Total Ertrag	6 558 456

Effingerhort AG	in CHF
Personalaufwand	-4 229 964
Aufwand für Produktion	-121 286
Haushaltaufwand	-300 531
Raumaufwand	-1 028 275
Unterhalt und Reparaturen	-41 427
Fahrzeugaufwand	-38 568
Sachversicherungen	-17 617
Energie und Wasser	-105 800
Verwaltungsaufwand	-405 591
Projektaufwand	0
Übriger Sachaufwand	-18 123
Total Sachaufwand	-2 077 218
Betriebsergebnis EBITDA	251 275
Abschreibungen	-29 211
Finanzerfolg	-1 295
Betriebsergebnis	-220 769
Betriebsfremder Erfolg	-91 087
Ausserordentlicher Erfolg	0
Ergebnis Betriebsrechnung	129 681

Erfolgsrechnung 2025

Klinik Im Hasel AG	in CHF
Medizinische therapeutische Leistungen	15 040 327
Ärztliche und übrige Spitaleinzelleistungen	3 024 579
Übrige Leistungen an Patienten	53 063
Gemeinwirtschaftliche Leistungen	1 767 570
Übrige Leistungen an Personal und Dritte	317 255
Erlösminderungen	-4 497
Total Betriebsertrag	20 198 297
Übriger betrieblicher Ertrag	4 200
Total Ertrag	20 202 497

Klinik Im Hasel AG	in CHF
Personalaufwand	-13 629 062
Medizinischer Aufwand	-263 315
Lebensmittelaufwand	-397 627
Haushaltsaufwand	-164 894
Übriger patientenbezogener Aufwand	-90 874
Mietaufwand	-1 564 656
Unterhalt und Reparaturen, Transporte	-840 132
Energie und Wasser	-202 726
Verwaltungsaufwand	-1 237 589
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-120 974
Total Sachaufwand	-4 882 787
Betriebsergebnis EBITDA	1 690 648
Abschreibungen	-311 154
Finanzerfolg	-11 011
Betriebsergebnis	1 368 483
Betriebsfremder Erfolg	0
Ausserordentlicher Erfolg	0
Ergebnis Betriebsrechnung	1 368 483

Erfolgsrechnung 2025

IZ Integrationszentrum AG in CHF

Erträge aus Dienstleistungen	1 014 708
Übrige Betriebserträge	1 593
Erlösminderungen	-12 216
Total Betriebsertrag	1 004 085
Übriger betrieblicher Ertrag	4 355
Total Ertrag	1 008 440

IZ Integrationszentrum AG in CHF

Personalaufwand	-524 524
Materialaufwand	-3 753
Raumaufwand	-274 202
Unterhalt und Reparaturen	-43 941
Sachversicherungen	-4 221
Verwaltungsaufwand	-43 181
Übriger Sachaufwand	-8 996
Total Sachaufwand	-378 294
Betriebsergebnis EBITDA	105 623
Abschreibungen	-11 796
Finanzerfolg	-169
Betriebsergebnis	93 657
Betriebsfremder Erfolg	0
Ausserordentlicher Erfolg	0
Ergebnis Betriebsrechnung	93 657

Bericht der Revisionsstelle

*zur Jahresrechnung 2025 der Von Effinger Stiftung, der Klinik Im Hasel AG,
der Effingerhort AG und der IZ Integrationszentrum AG*

Die Jahresrechnungen 2025 der Von Effinger-Stiftung, Klinik Im Hasel AG, Effingerhort AG sowie IZ Integrationszentrum AG wurden durch die BDO AG eingeschränkt geprüft. Bei ihrer Revision gemäss Art. 729a Abs.1 OR ist die BDO AG nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung der Stiftung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungs-urkunde sowie die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats der jeweiligen Institutionen nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 31. März 2026
BDO AG

Philipp Mathys
Leitender Revisor
Zugelassener
Revisionsexperte

Fabian Hüsser
Zugelassener
Revisionsexperte

Impressum

Herausgeberin: Von Effinger Stiftung

Umsetzung und Gestaltung: BürgerGasser GmbH, Baden-Dättwil

Druck: Kasimir Meyer AG, Wohlen

Weiterverarbeitung: Effingerhort AG, Holderbank

Hier erfahren Sie mehr über
die Von Effinger Stiftung.



von effinger stiftung

CH-5728 Gontenschwil

+41 62 738 60 00

info@voneffingerstiftung.ch

voneffingerstiftung.ch

Unser Spendenkonto

CH62 0900 0000 5000 9087 2